

---

Subject: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [TuffTuff](#) on Sun, 09 Jan 2011 21:58:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute ich wollte mal fragen ob ich Plasma als finasterid-Nutzer Spenden kann. Habe mal gelesen dass man fin( für Blutspenden ) 2 Tage lang nicht benutzen darf.  
Habt ihr einen Link bzw. Eigene Erfahrungen damit gemacht? Habe einen Termin erst nächsten Monat deswegen Frage ich erstmal hier nach, weil ihr so eine aktive community seit;-)

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [Sunken](#) on Sun, 09 Jan 2011 22:09:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Medikation lässt keine Zulassung zu, zeitlich befristete Rückstellung von der Blutspende, siehe Zusatzinformation  
Du musst Fin mindestens 4 Wochen vor einer Plasmaspende abgesetzt haben.

<http://www.uniklinik-freiburg.de/blutspende/live/spenderinformationen/spzulmedikamente.pdf>

Edit: Fehler richtig gestellt. Blut unter Fin nicht verwendbar.

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [the\\_steve](#) on Wed, 23 Jul 2014 05:57:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tut mir leid wenn ich hier einen 3 Jahre alten Thread auszugrabe, aber gilt das Verbot von Fin auch bei der topischen Anwendung?  
Wird ein gewisser Teil über die Kopfhaut aufgenommen, so dass es im Blut landet?

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [the\\_steve](#) on Sun, 27 Jul 2014 04:44:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat sich geklärt werde in Zukunft selber recherchieren und eure Zeit nicht verschwenden. Sorry

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [hako1986](#) on Thu, 01 Sep 2016 13:23:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[https://www.rotekreuz.at/fileadmin/user\\_upload/PDF/Blut/Medikamentenliste2014.pdf](https://www.rotekreuz.at/fileadmin/user_upload/PDF/Blut/Medikamentenliste2014.pdf)

Ich weiß das ist ein alter Thread.

---

Auf der Seite 7 von 9 steht das man spenden kann oder?

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [Alecks](#) on Thu, 01 Sep 2016 13:38:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja. Ist doch ziemlich eindeutig

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [hako1986](#) on Thu, 01 Sep 2016 13:46:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na ja. Ich frage mich, was sich verändert hat in den letzten Jahren? Das man jetzt spenden kann.  
Es wird ja immer noch gesagt, das Frauen nicht in Berührung kommen dürfen.

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 01 Sep 2016 14:40:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hakodrauf , 01 September 2016 15:46.  
Es wird ja immer noch gesagt, das Frauen nicht in Berührung kommen dürfen.  
Das mit den Damen und den Berührungen ist eine reine Vorsichtsmaße des Herstellers. Da werden sämtliche möglichen Nebenwirkungen eingetragen zur reinen Absicherung.  
Nagelt mich nich drauf fest aber ich bin mir ziemlich sicher dass das Blutspendeverbot mit großer Wahrscheinlich für Dutasterid gilt.  
Unter Umständen wurde es wegen der kurzen HWZ von Fin wieder rausgenommen ?!

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?  
Posted by [hako1986](#) on Thu, 01 Sep 2016 16:01:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei indpaharma steht tatsächlich auch das man bei Anwendung von Dutasterid nicht Blutplasma/Blut spenden soll.  
Das auch geringe Menge irgendwelche Probleme mit sich bringen ist schon heftig. Man nimmt es z.B 1 in der Woche und trotzdem kann man nicht spenden. Die HWZ von DUT ist aber auch derbe.

---

---

Subject: Aw: Plasmaspenden unter finasterid?

---

Posted by [knopper22](#) on Thu, 01 Sep 2016 18:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte korrigiert mich wenn ich falsch liege, aber ist es nicht so, das sowieso nur sehr wenig Fin im Blut selber landet, da das meiste eigentlich an den entsprechenden Rezeptoren andockt?

Der Rest der im Blut ist (8h HWZ), ist dann glaub ich so schnell abgebaut das man das Risiko durchaus eingehen.

Wie viel nach der oralen Einnahme überhaupt im Blut landet von den 1 mg (man spritzt es sich ja nicht direkt), müsste sich doch durch die Bioverfügbarkeit errechnen lassen, oder?

waren das nicht um die 60%?

---